



2010/43 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2010/43/findet-genossen>

Findet Genossen!

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Man muss obachtig sein. Obachtig ist man, wenn man Obacht gibt. Obacht: das ist Vorsicht auf Bayrisch. Und Bayrisch: das ist ein bodenständiger Dialekt. Und bodenständig: muss man sein. Das sagt schon das Wort. Denn: wer nicht bodenständig ist: hat immer eine Handbreit Luft unter den Füßen. Wer nicht bodenständig ist: ist folglich ein Luftikus. Und ein Luftikus: hat auf den Barrikaden nun wirklich nichts verloren.

Der letzte linke Student aber ist bodenständig. Er ist bodenständig: denn er glaubt wieder ans Volk. Das Volk: ist bekanntlich das revolutionäre Subjekt. Also genauer: das Volk minus die Reichen. Denn die Reichen: sind ja die Parasiten vom Restvolk. Und Parasiten: muss man zerquetschen! Doch in den vergangenen Monaten: hatte der letzte linke Student den Glauben an das Volk verloren. Der letzte linke Student hat den Glauben an das Volk verloren: denn die Revolution ist noch nicht gekommen. Das kann aber nur am revolutionären Subjekt liegen. Und niemals an der Revolution! Nun allerdings: macht das Volk doch Revolution. Nicht nur in Frankreich! Nicht nur in Stuttgart! Nein, das Volk macht auch in Gorleben die Atomlobby kaputt. Also: ist das Volk das revolutionäre Subjekt. Daher gilt: »Auf das Volk kann man sich verlassen. Nur ist das Volk ein langsamer Genosse. Da darf man keine Ungeduld zeigen. Wer aber bodenständig ist, ist wie das Volk, und weiß so immer, wann es mit der Revolution losgehen wird.« Das steht so im besonderen Notizbuch. Und dass es richtig ist, muss hier erst gar nicht hervorgehoben werden. Der letzte linke Student weiß also, dass er bodenständig werden muss. Daher redet der letzte linke Student ein bisschen Bayrisch. Und auch wir sollten in den Dialekten unserer Kindheit kramen, ein bisschen Volk wird ja wohl drin sein!